

**Antrag**

öffentlich

Datum	Nummer
20.04.2018	A0048/18

Absender

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

03.05.2018

Kurztitel

Beschleunigung des Straßenbahnverkehrs und der Buslinie 73

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Den regelmäßig auftretenden Behinderungen der Straßenbahnlinien 1, 4, 5 und 10 in Richtung Sudenburg wird entgegengewirkt durch eine Abmarkierung des Gleisbereichs auf der Halberstädter Straße zwischen Sudenburger Wuhne und der LSA am Südring.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt diese Maßnahme kurzfristig prüfen zu lassen. Die Ergebnisse sind im Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.

2. Durch das im Zuge der Baustelle der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee stark gestiegene Verkehrsaufkommen auf der Albert-Vater-Straße und der Walther-Rathenau-Straße kommt es zu regelmäßigen Behinderungen der wichtigen Buslinie 73.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt diese Maßnahme kurzfristig prüfen zu lassen. Die Ergebnisse sind im Stadtentwicklungsausschuss vorzustellen.

**Begründung:**

Der nach Sperrung der Ernst-Reuter-Allee umgesetzte Liniennetzplan hat sich grundsätzlich sehr bewährt. Schwachstellen bestehen allerdings darin, dass der Bus- und Straßenbahnverkehr an vielen Stellen durch auftretende Stauungen im MIV stark behindert wird und es zu Verspätungen kommt. Zumindest an zwei Punkten könnte kurzfristig eine Verbesserung erreicht werden:

**zu Ziff. 1**

Auf der Halberstädter Straße soll stadtauswärts zwischen Sudenburger Wuhne und Südring der Gleisbereich der Straßenbahn autofrei abmarkiert werden. Die Zusammenführung auf eine Spur für den MIV würde zwischen Sudenburger Wuhne und der Ringauffahrt erfolgen, da hier für den abbiegenden Verkehr auf den Magdeburger Ring noch eine weitere, separate Spur vorhanden ist.

Positiver Effekt für die Straßenbahn wäre, dass sie die Haltestelle ohne Behinderung durch wartende Autos erreichen können. Der Rückstau des MIV vor der LSA reicht bis in den Gleisbereich. Dadurch kann die Straßenbahn erst bei der nächsten Grünphase des MIV in die Haltestelle vorfahren.

zu Ziff. 2

Die Busbuchten der Haltestellen Gagerstraße (stadteinwärts) und Walther-Rathenau-Straße (stadtauswärts) sollten außer Betrieb genommen und durch Haltestellen auf der Fahrbahn ersetzt werden. Die Fahrbahn der Busbucht sollte auf das Gehwegniveau angehoben werden, um einen stufenlosen Einstieg in den Bus zu ermöglichen, der auf der rechten Fahrspur anhält.

Diese Lösung wurde bereits zur Herstellung eines stufenlosen Einstiegs über einen Parkstreifen an der Kreuzung Südring angewandt. Dies wäre auch die Vorzugslösung für die Haltestelle Gagerstraße (stadteinwärts), da die Wartehalle weiter genutzt werden kann. Die stark staubelastete Buslinie 73 könnte hierdurch zuverlässiger verkehren, da das Einfädeln in den fließenden Verkehr nach dem Halt an der Haltestelle entfällt und der haltende Bus während dem Halt nicht überholt werden kann. Daher kann nach der Haltestellenbedienung die Fahrt unmittelbar fortgesetzt werden.

Olaf Meister  
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl  
Verkehrspolitischer Sprecher